

Vorwort			5
<b>Modul 1</b>	<b>Im Krankenhaus</b>		<b>7</b>
Lektion 1	Pflegeberufe	von seinem Beruf / seiner Ausbildung erzählen; Pflegetätigkeiten beschreiben; Steckbriefe schreiben	8
Lektion 2	Auf Station	Räume auf Station beschreiben; einen Auszug aus einem Mitarbeiterhandbuch lesen; von der eigenen Station und dem Stationsalltag erzählen	12
Lektion 3	Gesundheitliche Probleme	Patienten und ihre gesundheitlichen Probleme beschreiben; einen Sachtext über Appendizitis lesen; ein Gespräch über den Pflegebedarf eines Patienten hören; von einem Patienten erzählen	16
	<b>Die Struktur eines Krankenhauses</b>		20
<b>Modul 2</b>	<b>Ältere Menschen</b>		<b>21</b>
Lektion 4	Hilfsmittel	über Hilfsmittel sprechen; ein Interview über Alterskrankheiten und Hilfsmittel lesen; Pflegebedürftigen Hilfe anbieten; mit Angehörigen sprechen	22
Lektion 5	Ausscheidungsorgane	einen Sachtext zur Physiologie bei der Urinausscheidung lesen; eine Anleitung zur Inkontinenzprophylaxe verstehen und schreiben	26
Lektion 6	Beschäftigungen	über Beschäftigungsangebote informieren; einen Werbeflyer einer Tagespflege lesen; einen Flyer über die eigene Einrichtung schreiben	30
	<b>Die Pflege von älteren und pflegebedürftigen Menschen</b>		34
<b>Modul 3</b>	<b>Messgeräte und Maßeinheiten</b>		<b>35</b>
Lektion 7	Pflegeprobleme, -ressourcen	einen Auszug aus einer Pflegeplanung lesen; ein pflegerisches Gespräch verstehen und Informationen in einer Pflegeplanung ergänzen; Probleme, Ressourcen, Pflegeziele und -maßnahmen notieren	36
Lektion 8	Vitalwerte kontrollieren	ein Gespräch bei der Vitalwertkontrolle verstehen; einen Ratgeber-Text über Hyper- und Hypotonie lesen; Gespräche bei der Vitalwertkontrolle spielen	40
Lektion 9	Fieber und Begleitsymptome	Körpertemperaturen und Fieberverläufe beschreiben; einen Fachtext über Begleitsymptome und Pflegemaßnahmen bei Fieber lesen; von einer fieberhaften Erkrankung erzählen	44
	<b>Monika Krohwinkel und die ABEDL®</b>		48
<b>Modul 4</b>	<b>Bei Patienten</b>		<b>49</b>
Lektion 10	Kostformen	Texte über verschiedene Kostformen lesen; Kostformen für verschiedene Erkrankungen notieren; mit Patienten über ihre Ess- und Trinkgewohnheiten sprechen	50
Lektion 11	Betten machen	ein Interview zu Besonderheiten von Klinikbetten lesen, bettlägerige Patienten beim Bettenmachen anleiten; Gespräche beim Bettenmachen spielen	54
Lektion 12	Schmerzen	Pflegemittel und -maßnahmen zur Linderung von Schmerzen beschreiben; einen Schmerz-Fragebogen lesen; von eigenen Schmerzen erzählen	58
	<b>Die häufigsten Gründe für eine stationäre Aufnahme ins Krankenhaus</b>		62

**Modul 5 Arzneimittel 63**

<b>Lektion 13</b>	Therapeutische Maßnahmen bei COPD	einen Bericht eines Patienten mit COPD lesen; die Anwendung eines Dosieraerosols hören und erklären; Nebenwirkungen notieren	64
<b>Lektion 14</b>	Packungsbeilagen	Auszüge aus Packungsbeilagen lesen; Informationen zur Anwendung von Medikamenten notieren; Verabreichungsformen beschreiben; ein Medikament vorstellen	68
<b>Lektion 15</b>	Medikamente richten und einnehmen	einen Text über Regeln beim Richten von Medikamenten lesen; ein Gespräch zwischen Arzt und Patientin hören; Patienten in Rollenspielen die Einnahme von Tabletten erklären	72
	<b>Wie man die Therapietreue von Patienten fördern kann</b>		76

**Modul 6 Untersuchungen 77**

<b>Lektion 16</b>	Diagnostische Geräte und Maßnahmen	Krankengeschichten hören; eine Patienteninformation zur Magenspiegelung lesen; Patienten in Rollenspielen Fragen zu einer Magenspiegelung beantworten	78
<b>Lektion 17</b>	Stuhl- und Urinuntersuchungen	eine Patientenanleitung „Stuhlprobe“ lesen; eine Anleitung für eine „Mittelstrahlurinprobe“ schreiben; krankhafte Veränderungen von Ausscheidungen beschreiben	82
<b>Lektion 18</b>	Blut und Blutabnahme	Sachtexte für Kinder über Blut, Blutbild und Blutabnahme lesen; ein Gespräch bei der Blutabnahme hören und spielen	86
	<b>Vorsorgeuntersuchungen</b>		90

**Modul 7 Notfälle 91**

<b>Lektion 19</b>	Sturzprotokoll und -bericht	einen Bericht über einen Sturz hören und Informationen in einem Sturzprotokoll ergänzen; über ein Sturzereignis schreiben	92
<b>Lektion 20</b>	Nach einer Bandscheiben-OP	einen Notruf hören; eine E-Mail über einen Bandscheibenvorfall und seine Folgen lesen; Angehörigen Fragen zum Verhalten nach einer Bandscheiben-OP beantworten	96
<b>Lektion 21</b>	Menschen mit Thromboserisiko	ein Interview zum Thema „Thrombose“ hören; eine Skala zur Feststellung des Thromboserisikos lesen; über thrombosegefährdete Patienten schreiben	100
	<b>Zwischen Knochenbruch und Herzinfarkt: Die Notaufnahme</b>		104

**Modul 8 Als Gesundheits- und Krankenpfleger/-in arbeiten 105**

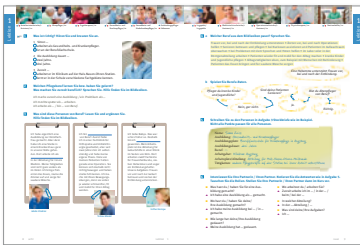
<b>Lektion 22</b>	Patienten waschen	über Gewohnheiten bei der Körperpflege sprechen; eine Checkliste zur Ganzkörperwaschung lesen; den Ablauf einer Ganzkörperwaschung beschreiben	106
<b>Lektion 23</b>	Tätigkeiten und Ausbildung	eine Webseite einer Berufsfachschule für Krankenpflege lesen; ein Interview mit einem Gesundheits- und Krankenpfleger hören; von seinem Beruf und beruflichen Erfahrungen erzählen	110
<b>Lektion 24</b>	Die hygienische Händedesinfektion	einen Kurzbericht über den ersten Tag auf Station lesen; ein Gespräch über die Händedesinfektion hören; in Rollenspielen erklären, wie die Händedesinfektion durchgeführt wird	114
	<b>Das duale Pflege-Studium – Ausbildung und Studium in viereinhalb Jahren</b>		118

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Reihe *Menschen im Beruf* präsentieren wir unsere neuen Materialien zum Erwerb der Fachsprachen verschiedener Berufsgruppen. Neben dem Fachwortschatz werden darin auch berufsspezifische Redemittel vermittelt, die für die Bewältigung von typischen Situationen in den jeweiligen Berufen notwendig sind. Alle Bände dieser Reihe können parallel zu einem allgemeinsprachlichen Lehrwerk oder aber in kompakten Fachsprachenkursen eingesetzt werden.

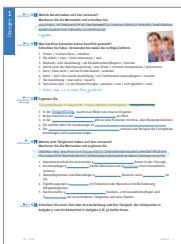
*Menschen im Beruf – Pflege A2* bereitet Sie gezielt auf den Berufsalltag in einer Klinik oder einer Pflegeeinrichtung im deutschsprachigen Raum vor. Dieses fachsprachliche Kurs- und Übungsbuch ist begleitend zum allgemeinsprachlichen Lehrwerk *Menschen A2* entwickelt worden, lässt sich aber auch mit anderen Lehrwerken der Niveaustufe A2 kombinieren. Bei ausreichend gefestigten Sprachkenntnissen kann *Menschen im Beruf – Pflege A2* auch kurstragend in einem kompakten Fachsprachenkurs eingesetzt werden.

Die **24 Lektionen** umfassen jeweils vier Seiten und folgen einem wiederkehrenden transparenten Aufbau.

1  
Lektion

Auf einer **Doppelseite** werden die neuen sprachlichen Mittel eingeführt und zunächst in gelenkten, dann in freieren Aufgaben eingeübt. Dabei werden je nach Thema der Lektion alle vier Fertigkeiten entsprechend ihrer Relevanz für die jeweilige berufliche Situation geübt. Da das Lehrwerk auf allgemeinsprachlichen Kenntnissen aufbaut, werden die grammatikalischen Strukturen hier nicht noch einmal präsentiert. Sie

sind aber – an die Progression von *Menschen A2* angepasst – implizit enthalten. Das Kennzeichen der Lektionsdoppelseite ist das Bildlexikon, das einen Teil des neuen Wortschatzes visualisiert und die Wortschatzarbeit, ein wichtiger Bereich oder vielleicht sogar der Hauptbereich des Fachsprachenlernens, ideal unterstützt.

1  
Übungen

Auf der **Übungsseite** helfen gelenkte Übungen zum Wortschatz und zu den Redemitteln, den vermittelten Stoff zu festigen. Die Verweise zur Doppelseite zeigen, an welcher Stelle sich die entsprechenden Übungen anbieten.

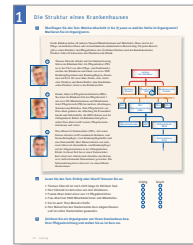
Im **Lernwortschatz** wird der Fachwortschatz in Wortfeldern präsentiert. In den Kommunikation-Kästchen sind die wichtigsten Redemittel aus der Lektion zusammengestellt.

1  
Lernwortschatz

1



Jeweils drei Lektionen bilden ein **Modul**, das von einer **Einstiegsseite** eingeleitet wird. Bilder und eine Aufgabe aktivieren das Vorwissen zu den im Modul behandelten Themen. Hier finden Sie auch eine Übersicht über die kommunikativen Lernziele des Moduls. Ein Lesetext zu einem landes- oder berufskundlichen Thema auf einer **Ausstiegsseite** schließt das Modul ab.



Die beiliegende **Audio-CD** enthält alle Hörtexte zu diesem Lehrwerk.



Unser besonderer Dank gilt Magdalena Breitsameter, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie am Klinikum Großhadern, für die gründliche Durchsicht und Kommentierung aller Lektionen von *Menschen im Beruf – Pflege A2*. Wo immer es möglich war, habe ich ihre Anmerkungen und Anregungen berücksichtigt. Herzlichen Dank außerdem Frau Birgit Damm, Pflegebereichsleiterin am Klinikum Großhadern, die Valeska Hagner ermöglicht hat, dort zu hospitieren, und natürlich den beiden Stationsleitern Herrn Manfred Ilg und Herrn Wolfgang Schäfer mit ihren Teams, die die vielen Fragen geduldig beantwortet haben.

Um als „Fachfremde“ ein Sprachlehrwerk für Pflegekräfte schreiben zu können, war eine intensive Beschäftigung mit Fachbüchern notwendig. Vor allem folgende Fachliteratur war sehr hilfreich:

- Susanne Schewior-Popp, Franz Sitzmann, Lothar Ullrich: Thiemes Pflege. Das Lehrbuch für Pflegende in Ausbildung. 12. Auflage. 2012 Georg Thieme Verlag, Stuttgart/New York.
- Bernd Hein: Krankenpflegehilfe Altenpflegehilfe. Lehrbuch für die Pflegeassistenz. 2. Auflage. 2011 Elsevier GmbH, München.
- Uta Oelke (Hrsg.): In guten Händen. Pflegebasiswissen. 1. Auflage. 2010 Cornelsen Verlag, Berlin.
- Friedhelm Henke: Formulierungshilfen zur Pflegeplanung. 7., überarbeitete und erweiterte Auflage. 2013 W. Kohlhammer Verlag, Stuttgart.
- Duden. Wörterbuch medizinischer Fachbegriffe. 9., überarbeitete und ergänzte Auflage. 2012 Dudenverlag, Mannheim/Zürich.

Viel Spaß und Erfolg beim Lernen und Lehren mit *Menschen im Beruf – Pflege A2* wünschen Ihnen

Autorin und Verlag